

# Dienstleistungsauftrag (Dienstleistungsvertrag)

Objekt: Straßenbahnen und Omnibusse  
Auftraggeber: Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ)  
Planung:  
Objektüberwachung: SVZ GmbH  
Ausfertigung für:  
( ) Auftraggeber (X) Auftragnehmer ( ) Architekt/Ingenieur

Objekt Nr.: SVZ 02/2025

Zeichen: ta-ra

Zwickau, den

Angebot des Auftragnehmers vom :

Angebots-Nr.:

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das oben bezeichnete Vorhaben werden Ihnen auf Grundlage Ihres Angebotes im Namen und Auftrage des oben bezeichneten Auftraggebers folgende Arbeiten zur Ausführung übertragen:

## Unterhaltsreinigungsleistungen in den Verkehrsmitteln der Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH

Die Auftragserteilung erfolgt unter folgenden Bedingungen: Dem AN sind die örtlichen Gegebenheiten bekannt.

### 1. Bestandteile dieses Auftrages sind:

- 1.1 die in der Aufforderung zur Abgabe des Angebotes aufgeführten Unterlagen und das Angebot vom:
- 1.2 das Protokoll des Aufklärungsgesprächs vom:
- 1.3 die VOL in ihrer jeweils gültigen Fassung

### 2. Die Auftragserteilung wird erst wirksam mit Eingang der von Ihnen unterzeichneten Zweitausfertigung dieses Auftragschreibens bei der Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH, Schlachthofstraße 12, 08058 Zwickau

### 3. Die Auftragsvergabe erfolgt als

- ( ) Einheitspreisvertrag
- ( ) Pauschalpreisvertrag
- ( ) Stundenlohnvertrag
- ( ) \_\_\_\_\_

zuzüglich der bei Wirksamwerden dieses Vertrages maßgeblichen Mehrwertsteuer

### 4. Angebotspreise

- (X) bleiben bis zur vollständigen Ausführung aller Leistungen unverändert;
- ( ) unterliegen folgender Gleitklausel
- ( ) - für Lohnpreisänderungen: \_\_\_\_\_
- ( ) - für Materialpreisänderungen: \_\_\_\_\_
- ( ) Es wird ein **Skonto-Nachlass** von **2 v.H.** auf die Schlusszahlung gewährt, sofern diese binnen **8 Werktagen** seit Eingang einer jeweils prüfbaren Rechnung erfolgt. Maßgebend für den Fristbeginn ist der Eingangsstempel des mit der Rechnungsprüfung befassten Mitarbeiters des AG.

### 5. Vertragsdauer Kündigung

5.1 Dieser Vertrag tritt am 01.07.2025 in Kraft und gilt für die Dauer von 24 Monaten. Eine Verlängerung um weitere 12 Monate ist im gegenseitigen Einverständnis der Vertragsparteien möglich.

5.2 Die Möglichkeit der fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt beiderseits nach Maßgabe des § 314 BGB unberührt.

Bei mangelhafter Ausführung der Leistung hat der Auftraggeber das Recht, nach dreimaliger schriftlicher Abmahnung den Vertrag außerordentlich zu kündigen. Es entfällt dann jede Vergütung.

- 5.3 Treten Änderungen in den Tarifverträgen sowie den Bestimmungen in der Sozialversicherungsgesetzgebung ein, ist der Auftragnehmer verpflichtet, den Auftraggeber unverzüglich schriftlich diesbezüglich zu informieren. Änderungen zu den bisherigen vertraglichen Preisen sind nachvollziehbar zu begründen. Sollte der Auftraggeber mit der Höhe der Preisanpassung nicht einverstanden sein, ist er berechtigt das Vertragsverhältnis umgehend zu kündigen. Bei Vertragsparteien vereinbaren, dass vor einer eventuellen Kündigung dieser Schritt vorher beraten wird.

## 6. Vertragsstrafe

Für jede nicht oder mangelhaft ausgeführte Leistung gilt Pkt. 4.1 und 4.2 des Formblattes 634 (VOL-Besondere Vertragsbedingungen)

7. Die Übertragung von Komplettleistungen an ein anderes Unternehmen ist nicht zulässig. Die Weitergabe von Teilleistungen an Nachauftragnehmer (operative Ausführung) muss dem Auftraggeber mit Benennung der Unternehmen angezeigt werden. Berechtigte Einwendungen des AG sind zu berücksichtigen.
8. Arbeiten zum Nachweis sind nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber und dessen Zustimmung möglich.
9. Über den in Auftrag gegebenen Leistungsumfang hinausgehende Arbeiten sind vor Ausführungsbeginn schriftlich vom Auftraggeber bestätigen zu lassen.
10. Der vorstehende Auftrag wird erteilt unter den Bedingungen, dass die Ausführungen den Unfallverhütungs- und Arbeitsschutz-Vorschriften sowie den allgemeinen anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entspricht.
11. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eigenverantwortlich alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen am jeweiligen Einsatzort zu treffen.
12. Der Auftragnehmer haftet für personen-, Sach- und Bearbeitungsschäden, die durch seine Mitarbeiter / Nachauftragnehmer verursacht werden und ist entsprechend haftpflichtversichert. Die Bearbeitung von Ersatzansprüchen Dritter aus Schadensfällen obliegt dem Auftragnehmer bzw. seinem Haftpflichtversicherer. Der Auftraggeber wird im Falle seiner Inanspruchnahme den Auftragnehmer unverzüglich unterrichten und den Anspruch an ihn verweisen. Der Auftraggeber ist von allen Ansprüchen Dritter, einschließlich Prozess- und Vergleichskosten freizustellen, soweit sie aus den vereinbarten Leistungsbereich herrühren.
13. **Vertragsänderungen** und -ergänzungen sowie alle Nebenabreden bedürfen der Schriftform.
14. Falls eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam ist, so wird davon die Gültigkeit der übrigen Vereinbarungen nicht berührt. An die Stelle der ungültigen Klausel tritt die entsprechende Regelung der VOL, ersatzweise diejenige des BGB.

## 15. Gerichtsstand

Zwickau

In der Hoffnung auf eine gedeihliche Zusammenarbeit  
Hochachtungsvoll

Zwickau, den

\_\_\_\_\_  
Auftraggeber

Preißner  
Geschäftsführer

Eßbach  
Geschäftsführer

Es wird bestätigt, dass wir den Dienstleistungsvertrag erhalten haben und anerkennen

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Auftragnehmer